

1 Grundlagen

Zwischenübung Kapitel 1.1.3

(1) Markieren Sie bei den folgenden Inputgütern zutreffende Klassifikationen mit einem Kreuz und nicht zutreffende mit einem horizontalen Strich:

Zu klassifizierende Inputgüter	Gebrauchsgut	Verbrauchsgut	Investitionsgut	Konsumgut
Bohrmaschine in einem Haushalt	X	—	—	X
Stahlblech bei einem Automobilhersteller	—	X	X	—
Bürogebäude , das einer Versicherung gehört	X	—	X	—
Elektrischer Strom in einem Haushalt.	—	X	—	X
Arbeit eines Sachbearbeiters in einem Unternehmen	—	X	X	—
Aktien , die einem Unternehmen gehören	X	—	X	—
Arbeit einer Haushaltshilfe in einem Haushalt	—	X	—	X

(2) Markieren Sie bei den folgenden **Outputgütern** zutreffende Klassifikationen mit einem Kreuz und nicht zutreffende mit einem horizontalen Strich:

Zu klassifizierende Outputgüter	Unfertiges Erzeugnis	Fertiges Erzeugnis	Eigenleistung	Ware
Im eigenen Unternehmen verwendeter Computer eines Computerherstellers	—	—	X	—
Bedrucktes Papier bei einer Buchdruckerei	X	—	—	—
Papier bei einem Papierhersteller	—	X	—	—
Papier bei einem Schreibwarenhändler	—	—	—	X
Selbst gebauter Montageautomat bei einem Automobilhersteller	—	—	X	—
Gebundenes Buch bei einer Buchdruckerei	—	X	—	—
Buch bei einem Buchhändler	—	—	—	X

Zwischenübung Kapitel 1.1.4

Preislimit	Angebotene Aktien	Kumuliertes Angebot	Nachgefragte Aktien	Kumulierte Nachfrage	Gehandelte Stück
20,00 €	250 Stück	250 Stück	900 Stück	2 540 Stück	250 Stück
20,21 €	0 Stück	250 Stück	700 Stück	1 640 Stück	250 Stück
20,34 €	280 Stück	530 Stück	0 Stück	940 Stück	530 Stück
20,50 €	300 Stück	830 Stück	400 Stück	940 Stück	830 Stück
20,56 €	290 Stück	1 120 Stück	0 Stück	540 Stück	540 Stück
20,73 €	0 Stück	1 120 Stück	340 Stück	540 Stück	540 Stück
20,88 €	450 Stück	1 570 Stück	0 Stück	200 Stück	200 Stück
21,00 €	800 Stück	2 370 Stück	200 Stück	200 Stück	200 Stück

Zwischenübung Kapitel 1.8

Für die 2 688 Mitarbeiter der Speedy GmbH entstand im Jahr 0001 gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung ein Personalaufwand von 215 000 T€. Die Mitarbeiter haben im Jahr 0001 125 000 Fahrzeuge produziert und abgesetzt, wodurch ein Umsatzerlös von 1 150 000 T€ erzielt wurde. Wie hoch waren die Produktivität und die Wirtschaftlichkeit der Mitarbeiter?

Outputmenge	125 000 Fahrzeuge
/ Inputmenge	2 688 Mitarbeiter
= Produktivität	46,5
Bewertete Outputmenge	1 150 000 000 €
/ Bewertete Inputmenge	215 000 000 €
= Wirtschaftlichkeit	5,35

Fallstudie Kapitel 1 (2)

An einer Wertpapierbörse ergeben sich bei der untertägigen Preisbestimmung die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Angebote und Nachfragen nach einer Aktie, die jeweils teilweise erfüllt werden können. Ermitteln Sie, bei welchem Preis wie viele Aktien gehandelt würden, und bestimmen Sie den Gleichgewichtskurs:

Preislimit	Angebotene Aktien	Kumuliertes Angebot	Nachgefragte Aktien	Kumulierte Nachfrage	Gehandelte Stück
30,00 €	200 Stück	200 Stück	950 Stück	4 450 Stück	200 Stück
30,11 €	0 Stück	200 Stück	900 Stück	3 500 Stück	200 Stück
30,15 €	300 Stück	500 Stück	50 Stück	2 600 Stück	500 Stück
30,26 €	0 Stück	500 Stück	750 Stück	2 550 Stück	500 Stück
30,37 €	450 Stück	950 Stück	0 Stück	1 800 Stück	950 Stück
30,42 €	0 Stück	950 Stück	700 Stück	1 800 Stück	950 Stück
30,50 €	600 Stück	1 550 Stück	600 Stück	1 100 Stück	X 1 100 Stück
30,66 €	950 Stück	2 500 Stück	0 Stück	500 Stück	500 Stück
30,79 €	0 Stück	2 500 Stück	400 Stück	500 Stück	500 Stück
31,00 €	800 Stück	3 300 Stück	100 Stück	100 Stück	100 Stück

Fallstudie Kapitel 1 (5)

Produktivität und die Wirtschaftlichkeit der Mitarbeiter der Speedy GmbH für das Jahr 0002.

Für die 2 813 Mitarbeiter der Speedy GmbH entstand im Jahr 0002 gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung ein Personalaufwand von 225 000 T€. Die Mitarbeiter haben im Jahr 0002 160 000 Fahrzeuge produziert und abgesetzt, wodurch ein Umsatzerlös von 1 655 000 T€ erzielt wurde.

Outputmenge	160 000 Fahrzeuge
/ Inputmenge	2 813 Mitarbeiter
= Produktivität	56,9
Bewertete Outputmenge	1 655 000 000 €
/ Bewertete Inputmenge	225 000 000 €
= Wirtschaftlichkeit	7,4